

G 4

Autodrehleiter M32L-AS

Jahrgang 2016



Technische Daten

Marke & Typ	Mercedes Benz Atego
Leistung	220 Kw / 299 PS
Hubraum	7'700 ccm
Motorbauart	Reihen 6 Zylinder Diesel
Tankinhalt	130 Liter
Verbrauch	ca. 25 Liter / Stunde
Ad Blue	Ja
Getriebeart	Automat
Antriebsart	Heckantrieb
Anzahl Plätze inkl. Fahrer	3
Gesamtgewicht	16'000 kg
Höhe	3.40 m
Länge	10.2 m
Breite	2.50 m
Abstützbreite	min. 2.50 m / max. 5.20 m
Radstand	4.76 m
Max. Arbeitshöhe	33 m

Drehleiter

Magirus Autodrehleiter Typ M32L-AS (Gelenkleiter) mit CS-Technologie.
Die maximale Arbeitshöhe beträgt 32 m.
DIN Norm 23/12 (12 Meter Ausladung bei 23 Meter Höhe)

Antrieb

Hinterachs Antrieb



1 Differentialsperre Quer Hinterachse

Achtung: Die Sperren dürfen nur bei Schritttempo geschaltet werden. Die Räder dürfen nicht durchdrehen und es darf während des Schaltvorganges keine Kurve gefahren werden.



2 Nebenantrieb / Leiterhydraulik
Kippschalter in Kabine

Schleuderketten zur Anfahrhilfe, nicht im Stillstand schalten (Höchstgeschwindigkeit 50 km/h)

Getriebe

Automatikgetriebe 5 Stufen mit Drucktastenschalter

Achtung: Vorwärts- sowie Rückwärtsgang bei stehendem Fahrzeug und Leerlaufdrehzahl schalten.

Bremsen

Druckluft / Anti-Blockier-System (ABS) mit elektronischem Stabilisierungsprogramm (ESP)
Handbremse / Federspeicher auf alle Räder wirkend
Motorenbremse mit 2 Stufen

Achtung: Auf glatter Fahrbahn Motorenbremse nicht einschalten

Belastung ADL

Max. Belastung ADL G4:
Belastung ADL G14

Korb max. bis 4 Mann
Korb max. bis 4 Mann

Pro AdF im Korb	≙	1 Mann
KTL mit Bahre und Patient	≙	1 Mann
KTL Schwerlast (ab 150kg) und Patient	≙	2 Mann
Wasserwerfer und Schlauch	≙	1 Mann
Pro gesicherter AdF am Korb	≙	1 Mann
Rettungswinde, Korbschleife, AdF und Patient	≙	2 Mann

- Leiter im Löscheinsatz nicht mehr als 70 Grad aufrichten
- Leiter im Löscheinsatz nur so weit ausfahren wie nötig

Sicherheitsrelevante Punkte

- Bedient wird der Korb durch ein ausgebildetes Kader / Ma
- Hauptsteuerstand Ma ist besetzt und die Leiterbewegungen werden überwacht
- Leiter darf nur bei abgestelltem Motor und Sprossengleichheit bestiegen werden, Ausnahme diese liegt auf der Leiterablage auf
- Totmannpedal darf während dem Ein- und Aussteigen Korb nicht betätigt werden
- Wasserwerfer darf nur durch Of im Einsatz bedient werden
- Bereitstellung vor Kabine wird nur von Kader / Ma ausgeführt

1 AdF befindet sich während der Löschaktion am Leiterfuss:

- kontrolliert, dass der Schlauch mittig liegt oder durch die Schlauchführung geführt wird
- zieht beim Verkürzen den Schlauch von der Leiter ab
- Wasserabgabe nur in Absprache mit Of im Korb
- Der Of im Korb informiert den Maschinisten sowie den AdF am Leiterfuss, bevor er die Leiter verkürzt.

Einsatzregeln

- Leiter aufrichten, drehen, ausfahren (Leiter nur knicken wenn notwendig)
- Einsatzbereiche 4-3-2-1-Mann beachten (Warnsignal)
- Sicherheitshalt bei 1 m Abstand vor dem Hindernis

Einsatz als Kran

Belastung:

- Die Last darf nur an der Einhängeöse an der Unterleiter befestigt werden
- Die max. Last kann am Belastungsdiagramm am Drehgestell abgelesen werden
- Das Neigen mit unbekannter Last ist verboten. Die Kräfte vergrössern sich beim Neigen

Vorgehen bei Störungen

Wenn eine Fehlermeldung im Display erscheint, Fehlermeldung notieren, Motor abstellen, Hauptschalter weg und neu starten.

Die Notfahreinrichtung/Handbetätigung darf nur zu zweit, davon zwingend einem ausgebildeten Ma-Kader, in Betrieb genommen werden.

Der verantwortliche Einsatz- oder Übungsleiter muss vorgängig informiert werden.

Mit der Notfahreinrichtung darf nur Rückzug gemacht werden, alle Sicherheitssysteme sind ausser Betrieb.

Einsatz / Rundgang

Fahrzeug-Standort gemäss Einweisung EL

1. **Befehlsempfang**
2. **Drehkranzmitte (DKM) bestimmen**
gemäss Hausregel,
Libelle im Fahrzeug beachten
3. **Fahrzeug sichern / Nebenantrieb ein**
Federspeicher ein / Getriebe neutral /
Warnblinker ein / Nebenantrieb ein /
Keil unter Hinterrad
4. **Stützen aus / Korb fahrbereit**
5. **Einsatz / Hauptsteuerstand besetzen**

Arbeiten Korb (Maschinist oder Kader)

- 1 **Korb besteigen / 1 Kader, 1 AdF**
- 2 **Rückensicherung im Korb schliessen**
- 3 **Totmannpedal drücken**
- 4 **Einsatz**
- 5 **Sicherheitshalt**
bei 1 m Abstand, danach langsam an das Hindernis heranfahren

Rückzug Korb

- Korbtüren verriegeln
- Totmannpedal drücken
- Leiter aufrichten, einfahren, drehen, ablegen
- Korb in Bodennähe fahren
Korb nicht auf den Boden abstellen
- Personen ausladen /
Handlauf öffnen

Rückzug Maschinist

- Leiter in Fahrstellung
(mit Memoryschaltung)
- Stützen ein / Korb ein
- Material-Kontrolle
- Rückfahrt nach Befehl
Achtung Keil!
- Tanken
- Retablieren nach Checkliste
- Notstromaggregat tanken

Notbetrieb

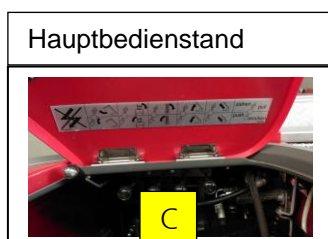
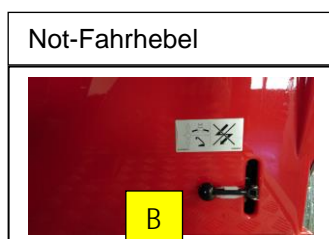
Ausfall der Haupthydraulikpumpe (Fahrzeugmotor aus Nebenantrieb ein)

1. Fehlermeldung im Display beachten und notieren
2. Stromversorgung sicherstellen über das Notstromaggregat
3. Schalter (A) für Not-Elektropumpe drehen und gedreht halten
4. **Gelenkarm aufrichten** mit Joystick MA-Stand
5. Leiter und Abstützung wie gewohnt zurückfahren
6. Keine Funktionskontrolle



Ausfall der Steuerelektronik (Fahrzeugmotor und Nebenantrieb ein)

1. Fehlermeldung im Display beachten und notieren
2. Not-Fahrhebel ausklappen (B)
3. Serviceklappe am Hauptbedienstand links öffnen (C)
4. Not-Fahrhebel mit dem Fuss nach unten drücken
5. **Gelenkarm aufrichten**, siehe Symbol
6. Leiter einziehen, siehe Symbol (Nivellierung kontrollieren, korrigieren)
7. Not-Fahrhebel nach oben ziehen
8. Federn entlasten (Bedienung im Heck)
9. Stützen entlasten (Bedienung im Heck)
10. Stützen einfahren (Bedienung im Heck)
11. Nebenantrieb ausschalten bis Display dunkel ist (ca. 10 Sekunden)
12. Komplette Funktionskontrolle
13. Falls Störung weiter vorhanden, Rückzug Korb manuell mit Pumphebel im Korb



Sicherheitsrelevante Punkte

Es dürfen keine Rettungen ausgeführt werden (nur Rückzug)
 Das Einfahren des abgewinkelten Gelenkarms ist verboten (Materialschaden)
 Der Notbetrieb darf nur durch ausgebildetes Ma Kader ausgeführt werden